

## **RICHTLINIEN FÜR EINEN BERICHT ÜBER DIE BERUFSTÄTIGKEIT AN DER SOB/BB Fachstufe**

### **I. BESCHREIBUNG DER INSTITUTION**

- 1) In welcher Institution sind Sie tätig? (Bezeichnung, Anschrift, ...)
- 2) Allgemeine Ziele und Aufgaben der Institution, Leitbild, pädagogische Konzepte, ...
- 3) Struktur der Institution

***Bitte mit Quellenangabe (Quellen der Informationen)!***

### **II. BESCHREIBUNG DES TÄTIGKEITSBEREICHES**

- 1) Beschreibung der Struktur der jeweiligen Gruppe:
  - a) Demographische Kurzbeschreibung der Gruppe:
    - Anzahl der Personen
    - Alter von ... bis ...
    - weiblich, männlich
    - Übersicht über die Diagnosen bzw. Handicaps, Ressourcen
  - b) Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (Anzahl, vertretene Berufsgruppen, Qualifikation)
  - c) Räumlichkeiten
- 2) Vorstellung der Gruppenmitglieder
- 3) Gruppendynamik:
  - Was tun die einzelnen Personen mit-, neben- gegeneinander?
  - Was sind Gruppenthemen?
  - Welche Themen kommen nicht vor?
  - .....
- 4) Eigener Tätigkeitsbereich an der Arbeitsstelle
- 5) Beschreibung eines typischen Tagesablaufes
- 6) Wochenablauf
- 7) Tagesprotokoll (eines bestimmten Tages, Angabe des Datums)

## 8) Personenbeschreibung:

- Name (anonymisiert): Frau X., Herr Y., Kind Z., Geschlecht, Alter, Beschreibung des äußeren Erscheinungsbildes
- Biografische Daten, Diagnosen (falls vorliegend; Erklärung der Diagnosen)
- Konkrete Beschreibung der Person in den verschiedenen Bereichen:
  - Kognition
  - Motorik (Grob- u. Feinmotorik)
  - Sensorik (Hören, Sehen, ...)
  - Sprache, Kommunikationsmöglichkeiten
  - Alltagsroutine, lebenspraktische Fertigkeiten
  - interaktives, soziales Verhalten
  - Emotionalität, Affektivität
  - weitere Besonderheiten, besondere Ressourcen
- Begleitung/Unterstützung, pädagogischer Förderbedarf, Ziele  
Was ist bisher geschehen? (Entwicklungsverlauf während der bisherigen Begleitung beschreiben), derzeitiger Entwicklungsstand, Zielsetzungen in der weiteren Begleitung, Perspektiven, ...
- Persönliches im Umgang mit diesem/r Klienten/Klientin  
(Aktivitäten, Beziehung, konkrete Problemstellung, „handicaps“ im Umgang mit der Person, besondere Erfolgserlebnisse, ...);  
Warum haben Sie gerade diese/n KlientIn zur näheren Beschreibung gewählt?

***Die Vorstellung/Beschreibung der Klientinnen/Klienten ist wertschätzend und ressourcenorientiert zu verfassen!***

***Vorsicht bei generellen (negativen) Bewertungen wie: „boshafter Mensch“, „unfähige Eltern“, „genervter Betreuer“, „lieber Mensch“, sondern konkretes Verhalten, Verhaltenstendenzen beschreiben.***

**Punkte I. und II. sollen mit der Stelle abgesprochen werden – Datenschutz!**

### **III. REFLEXION ÜBER DIE ARBEITSSTELLE (zur Vorlage an der Schule)**

Reflexion über die Arbeitsstelle:

- Was sind Ihre persönlichen Stärken / Erfolge? Was sind Ihre persönlichen Schwachstellen bei Ihrer Tätigkeit? Veränderungspotenzial
- Was gefällt Ihnen an der Stelle? Was ist schwierig?
- Wie erleben Sie sich in der Rolle als Mitarbeiter/Mitarbeiterin? Wie erleben Sie das Team? Wie werden Sie vom Team angenommen?
- Wie fühlen Sie sich in der Gruppe? Wie würden Sie Ihre Aktivität innerhalb des Gruppengeschehens beschreiben?
- Konkrete Fragen an den Theorieunterricht
- .....

**Der Bericht über die Berufstätigkeit ist auch sprachlich möglichst fehlerfrei zu verfassen!**